

Expedition 2016

Venezuela / Südamerika



Begleiten Sie unser JBL Forschungsteam in das faszinierende südamerikanische Land Venezuela. Erleben und forschen Sie unter wissenschaftlicher Anleitung in den Lebensräumen unserer Zierfische und Terrarientiere in den Schluchten der Tafelberge und im Orinoco-Delta, dem zweitgrößten Fluss Südamerikas.

1. Tag:

Mit einem Linienflug fliegen wir gemeinsam ab Frankfurt nach Caracas, der Hauptstadt Venezuelas. Teilnehmer aus anderen Ländern als Deutschland können natürlich auch direkt nach Caracas fliegen. Von Caracas geht es mit einem Anschlussflug weiter in das tropische Herz des Landes, nach Maturin. Nach einer kurzen Busfahrt an den Orinoco, fahren wir mit Booten zum Orinoco-Dschungelcamp, das mitten im Orinoco-Delta, nur umgeben von Regenwald und einzelnen Hütten der Indios liegt. Abendessen im Camp. Übernachtung in offenen Hütten, unter Moskitonetzen. Toiletten, Duschen und Strom sind vorhanden. Diese Tage und Nächte im Regenwald sind so eindrucksvoll und naturnah, dass Sie sie nie vergessen werden (keine Angst vor Krabbeltieren! Tiere meiden den direkten Kontakt zum Menschen und das Moskitonetz hält Ungeziefer fern).

2. Tag:

Die große Gruppe aller Teilnehmer teilen wir in kleine 8er Teams ein, die abwechselnd verschiedene Lebensräume erforschen werden. Team 1 beginnt nach dem gemeinsamen Frühstück im Camp mit der Erkundung der Camp-Umgebung im 2er Kanu. Da das Camp ungestört mitten im Regenwald am Fluss liegt, können wir dort schon Kaimane und seltene Tiere beobachten. Schwimmen bzw. Schnorcheln ist möglich, aber die Sichtweite unter Wasser ist extrem gering. Teams 2-6 werden gleichzeitig an verschiedenen Orten im Orinoco-Delta unterwegs sein und die einzelnen Lebensräume reihum besuchen. Mittagessen meist mit Lunchbox unterwegs oder im Camp. Abendessen immer im Camp. Danach abendlicher Vortrag eines Wissenschaftlers zu relevanten biologischen Themen rund um die Forschung, die wir tagsüber durchführen. Wer möchte, kann an einer nächtlichen Kanutour teilnehmen.

3. Tag:

Mit großer Wahrscheinlichkeit werden Sie bei Sonnenaufgang von Brüllaffen geweckt. Nach dem Frühstück fahren alle 6 Teams wieder zu verschiedenen Biotopen, in denen Licht-, UV-, Temperatur-, Luftfeuchtigkeits- und Wassermessungen durchgeführt werden. Im Süßwasser stehen auch Strömungsmessungen und Lichtmessungen unter Wasser auf dem Programm. Jeder Teilnehmer hat außerdem die Gelegenheit, Fische und andere Tiere zu fangen und sie dann zu bestimmen (Beilbauchfische, Buntbarsche, Messerfische, Garnelen, Echsen, Spinnen, Schlangen usw.). Die Tiere werden anschließend wieder in ihrem Lebensraum freigelassen. Ornithologisch Interessierte kommen bei den Bootsfahrten auf ihre Kosten: Papageien, Rote Ibis, Kolibris, Hoatzins, Tukane und Webervögel sind täglich zu sehen. Essen und Abendprogramm wie am Vortag.

4. Tag:

Gegen 8:00 Uhr, nach dem Frühstück, steht heute ein Dschungelwalk auf dem Plan. Die Indios zeigen uns, wie man im Dschungel überleben kann: Wasser aus Lianen trinken, Palmenherzen aus dem Inneren der Bäume essen, Maden aus dem Holz holen und essen (wer möchte) und andere eindrucksvolle Dinge, die viele nur aus dem Fernsehen kennen. Außerdem fahren wir heute per Boot zu einem Schwarzwasserfluss, in dem mindestens vier Piranha-Arten vorkommen. Hier können wir Piranhas angeln und schnorcheln (normalerweise beißen Piranhas keine Schnorchler). Die Sichtweite im Schwarzwasser ist deutlich besser, als die des Hauptstroms und so können wir hier viele verschiedene Fischarten auch unter Wasser beobachten. Essen und Abendprogramm wie am Vortag. Jeden Abend haben 2 Teams die Möglichkeit, eine Nachtexpedition mit Führung zu unternehmen, denn die nächtliche Tierwelt ist mindestens so eindrucksvoll wie die des Tages. Abends Abschluss für den Orinoco-Teil der Expedition und Packen für den zweiten Teil „Tafelberge“.





5. Tag:

Morgens geht es per Boot, Bus und Flugzeug tief in den Süden Venezuelas, wo sich die berühmten Tafelberge mit dem höchsten Wasserfall der Welt (Salto Angel) befinden. Nach unserer Landung in Canaima fahren wir mit Booten 4,5 h lang Flüsse hinauf, durch Stromschnellen hindurch, an sensationellen Landschaften vorbei, tief hinein in die Schluchten der unglaublichen Tafelberge bis zum Salto Angel. Dort übernachten wir mit Blick auf den eindrucksvollen Wasserfall in Hängematten in einem einfachen Dschungelcamp (Toiletten, Strom (einige Stunden am Tag) und Wasser vorhanden). Abendessen im Camp. Moskitonetze sind hier nicht notwendig.



6. Tag:

Die erste Hälfte der 6 Teams wird in etwa 1,5 h zum See am Fuß des Salto Angel gehen (anstrengender Marsch mit etwas Kletterei). Im See lebt eine (unbekannte?) Welsart, die wir schnorchelnd beobachten werden und auch der Fußmarsch durch den unberührten Dschungel ist ein echtes Erlebnis. Der Blick auf die 1000 m freien Fall des Wassers ist mehr als imposant. Nach ausreichend Zeit am Wasserfall geht es in etwa 1,5 h wieder zum Camp zurück.



Die andere Hälfte des Teams wird in der Umgebung des Camps die dortigen Biotope untersuchen. Nehmen Sie unbedingt Schnorchel und Taucherbrille mit, denn das Wasser des Flusses ist kristallklar (und vom Eisen braun eingefärbt). Sie werden hier Buntbarsche, Salmmler und weitere Fischarten ungestört wie in einem Aquarium beobachten können. Wer am Flussufer und nachts unterwegs sein möchte, sollte unbedingt lange Gummistiefel gegen Schlangen anziehen, denn dort leben z. B. giftige Grubenottern, die nicht einfach flüchten. Nach Einbruch der Dämmerung können die Teilnehmer teamweise in der Umgebung auf Nachtexpedition gehen.



7. Tag:

Heute kehren wir das Programm um und die Teams tauschen die Ziele. Erst am Abend kommen im Camp wieder alle Teilnehmer zusammen. Auch an diesem Abend können die Teams im Dunkeln auf eigene Faust im Dschungel und am Fluss auf Entdeckungsreise gehen.



8. Tag:

Nach dem Frühstück geht es auf die Rückreise. Stromabwärts sind die Boote etwas schneller und so erreichen wir in etwa 3 h Canaima mit seiner malerischen Lagune und seinen Wasserfällen. Wir machen noch eine kleine Wanderung hinter die Wasserfälle an der Lagune und bleiben die letzte Nacht in Canaima. Abschlussvortrag über die Ergebnisse der Expedition und Urkundenübergabe an alle Teilnehmer.

9. Tag:

Am Rückreisetag frühstücken wir gemeinsam in Canaima und fliegen dann zurück nach Ciudad Bolivar (schöne Sicht auf die Gran Sabana und die Tafelberge) und weiter nach Caracas, bis uns die Langstreckenflüge wieder zurück in unsere Heimatländer bringen.



Reisezeitraum: Mitte-Ende April 2016

Expeditionsdauer: 9 Tage

Geeignet für: Jeden Naturliebhaber, Schwerpunkt Süßwasser und Terraristik (kein Meerwasser).

Besonderheiten: Ein längerer Fußmarsch zum höchsten Wasserfall der Welt (3 h hin und rück). Übernachtung in Hängematten (Tafelberge) und offenen Hütten (Orinoco).

Kosten: ca. 1700,- €. Genauer Reisepreis steht erst Mitte 2015 fest.

Teilnehmerzahl: 50

JBL Expedition Venezuela

Anmeldebogen für die 12. JBL Expedition 2016 (Anmeldeschluss: 01.08.2015)

Sie bewerben sich durch die Einsendung verbindlich für die Teilnahme an der Expedition. Sollten mehr Bewerbungen eingehen als Plätze zur Verfügung stehen, entscheidet das Los. Bis zum 15.08.2015 erhalten alle Bewerber schriftlich Bescheid. Wenn Sie eine positive Nachricht erhalten, werden Sie kurz darauf von dem Reiseveranstalter kontaktiert. Vom Reiseveranstalter erhalten Sie dann auch den Reisevertrag sowie genaue Flugzeiten und Preise.

Bei wichtigen Fragen wenden Sie sich bitte an den Expeditionsleiter Heiko Blessin +49 (0) 62 36-41 80 390,
E-Mail: heiko.blessin@jbl.de

Vorname: Familienname:

Geschlecht: Geb.-Datum:

Ausgeübter Beruf:

Strasse:

PLZ und Ort:

Land:

Tel.: T-Shirt-Größe:

E-Mail (wichtig):

Bitte hier ein Foto
einkleben, das auf der
Rückseite mit Ihrem
Namen beschriftet sein
sollte!

Ich möchte ab Frankfurt mit der Gruppe gemeinsam fliegen. Der Preis für die JBL Expedition ab Frankfurt beträgt ca. 1.700,- Euro (exakter Reisepreis steht erst Mitte 2015 fest).

Ich möchte gerne meine Flüge alleine organisieren. Der Preis für die Expedition ohne Flüge muss beim Reiseveranstalter angefragt werden.

Nicht im Reisepreis enthalten sind: Trinkgelder, Getränke, Reiserücktrittsversicherung, Flughafengebühr, Nationalparkgebühr Canaima.

Ich habe zur Kenntnis genommen, dass wir in einfachen Hütten und Hängematten übernachten werden.

Mein Hauptinteresse ist: Aquaristik Terraristik (für Teamzusammenstellung)

Ich werde bei Abreisedatum einen gültigen Reisepass mit mindestens 4 freien Seiten besitzen, der am Abreisetag noch mindestens 6 Monate gültig ist.

Ich spreche folgende Sprachen: Deutsch Englisch Französisch weitere:

Ich muss mich über notwendige Impfungen selbst informieren (Tropeninstitut).

Ich bin körperlich fit (6 km Wanderung) und habe keine Herz-Kreislaufprobleme: Ja Nein

Ich bin in der Zoobranche tätig, bei als

Ich bin nicht in der Zoobranche tätig, jedoch interessierter Aquarianer / Terrarianer

Ich habe bereits an folgendem/r JBL Workshop/Expedition teilgenommen:

Ich habe für folgende Bewerbung an einem/r JBL Workshop/Expedition eine Absage erhalten:

Ich möchte teilnehmen, weil ... (bitte nur einen Satz!):

Hiermit melde ich mich verbindlich für die 12. JBL Expedition Venezuela 2016 an:

Ort, Datum, Unterschrift

.....